

GRUNDSCHULE PARSAU - Besuch im Rathaus Brome

4 Mio. l Wasser passen in die Grundschule Parsau

Dieses und vieles mehr lernten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 4a und 4b der Grundschule Parsau bei dem Besuch des Bromer Rathauses.

In Gruppen eingeteilt ging es durch die verschiedenen Ämter im Rathaus. Nur das Geburtsdatum reichte im Service-Center aus, um herauszufinden, wo ein Schüler wohnt, wie viele Familienmitglieder dort leben, wie das jeweilige Kind heißt und ob es einen Hund hat. Die Katzen und Mäuse kann man jedoch nicht ausfindig machen.

In der Kasse klingelte (heute) leider kein sichtbares Geld, obwohl Herr Krause uns mitteilte, dass mancher Bürger seine Hundesteuer tatsächlich noch bar vorbeibringt.

Markus und Lisa, Nick und Astrid „trauten“ sich mit ihren Trauzeugen - die heute übrigens nicht mehr notwendig sind - im Bromer Rathaus nicht das Ja-Wort zu sagen. So erzählte uns die Standesbeamtin, dass es sehr unterschiedliche Trauungen gibt. Manch einer kommt mit 45 Gästen, ein anderes Pärchen heiratet allein morgens um 8 Uhr und fährt dann in den Urlaub. Es ist alles erlaubt.

„Ordnung ist das halbe Leben“ - Saike fand im Bauamt auf dem Grundriss der Grundschule die Klassenräume ihrer eigenen Klasse. Im Schrank zählten die Kinder allein für unsere Schüler nur im Bauamt mehr als 20 Aktenordner.

Nun durften wir in das „Heiligtum“ des Rathauses - in das Büro des Samtgemeindebürgermeisters, Herrn Bammel.

Jan-Malte thronte auf dem Samtgemeindestuhl und fand ihn sofort äußerst bequem.

Den Abschluss bildete eine außerordentliche Schülerratsrunde im Sitzungssaal, bei der Herr Bammel unermüdlich zahlreiche Fragen zu seiner Person und seinen Aufgaben beantwortete. Nachdem sich

alle SchülerInnen im großen Buch des Rathauses eingetragen hatten, ging es zurück zur Schule. An dieser Stelle sagen wir noch einmal herzlichen Dank für die liebevolle Bewirtung und die angenehme Atmosphäre. Wir haben uns sehr wohlgefühlt.



M. Knuth und
U. Svetlik
Klassenlehrerinnen Klasse 4a
und 4b